



# **ERSTELLUNG EINES KI-KODEX** für Unternehmen

Das im Folgenden kostenfrei bereitgestellte Dokument dient als Vorlage zur Erarbeitung einer unternehmensspezifischen KI-Nutzungsrichtlinie (KI-Kodex).

# EINLEITUNG

## KI-Kodex für Unternehmen

Das im Folgenden kostenfrei bereitgestellte Dokument dient als Vorlage zur Erarbeitung einer unternehmensspezifischen KI-Nutzungsrichtlinie (KI-Kodex).

Es handelt sich dabei um ein user-zentriertes Dokument, das beispielsweise im Intranet bereitgestellt werden kann. Ziel des Dokuments ist es, Mitarbeitende über die Nutzung von KI-Diensten im Unternehmenskontext aufzuklären.

## INHALT

EINLEITUNG	02
AUFBAU	04
VORLAGE	05

## AUFBAU

### 1. Texte in Magenta:

In diesen Bereichen finden Sie eine Anleitung, wie der entsprechende Teil der KI-Nutzungsrichtlinie erarbeitet werden sollte und welche Gedanken sich das Unternehmen jeweils machen sollte.

### 2. Beispiel:

Unter „Beispiel“ finden Sie ein ausformuliertes Textbeispiel, das sie übernehmen oder anpassen können. Auf jeden Fall sollten diese Textbeispiele jedoch im Unternehmen hinterfragt werden.

### 3. Graues Sechseck:

Hinweise zu den Best Practises und nötigen Fragestellungen, mit denen Sie sich grundsätzlich zum Thema KI auseinandersetzen sollten und wie wir Ihnen dabei ggf. weiterführend helfen können, finden Sie in den grauen Sechsecken im Dokument.

# VORLAGE FÜR EINE KI-NUTZUNGSRICHTLINIE

Richtlinie zur Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI-Kodex) bei <Unternehmen>  
zum Schutz seiner Beschäftigten, Partner und Kunden\*

\* Im Text wird – aus Gründen der einfacheren Sprache und ohne jede Diskriminierungsabsicht – ausschließlich die männliche Form verwendet

# INHALT

ALLGEMEIN	08
Zweck	08
Geltungsbereich	08
Einführung	09
Generative KI	10
REGELUNGEN ZUR NUTZUNG GENERATIVER KI	11
Ethische Grenzen	11
Schutz von Daten und Privatsphäre	12
Transparenz und Erklärbarkeit	13
Genauigkeit und Zuverlässigkeit	14
Einsatzbedingungen	15
ANWENDUNGSFÄLLE	17

QUALITÄTSSICHERUNGSPROZESS FÜR KI-INHALTE	18
EMPFEHLUNGEN	19
KI-Dienste	19
Aufzeichnungen / Transkriptionen	35

Stand: März 2025

# ALLGEMEIN

## ZWECK

**Beschreiben Sie, was mit der Richtlinie bezweckt werden soll und für welche Firmen/ Bereiche sie gilt. Führen Sie ein Brainstorming mit geeigneten Stakeholdern (IT, HR, Legal und Betriebsrat) durch und erstellen Sie die Richtlinie anhand der folgenden Abschnitte.**

**Beispiel:** Bei dieser Richtlinie handelt es sich um eine betriebliche Regelung zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI). Zweck ist es, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der MUSTERFIRMA GMBH (im Folgenden „MUSTERFIRMA“) zu regeln und zu fördern.

## GELTUNGSBEREICH

**Hier werden die Verbindlichkeit sowie das Inkrafttreten und die Anpassungsfähigkeit der KI-Nutzungsrichtlinie geregelt.**

**Definieren Sie die Zielgruppe, den Freigabeprozess und die Änderungsfähigkeit dieser Richtlinie.**

- **Sind alle Beschäftigten betroffen oder nur Teile. Können auch externe Personen wie Partner oder Kunden von der Richtlinie betroffen sein?**
- **Wann tritt die Richtlinie in Kraft und wie wird sie bekannt gemacht?**
- **Unter welchen Umständen kann diese Richtlinie geändert oder aufgehoben werden? Bedarf es dazu der Zustimmung bestimmter Personen bzw. Gremien oder ist eine einseitige Anpassung möglich? Wie verhält es sich in diesem Fall mit Externen?**

**Beispiel:** Diese Richtlinie gilt im gesamten Unternehmen und für alle Beschäftigten. Sollen externe Personen an die hier getroffenen Regelungen gebunden sein, ist die Gültigkeit mit diesen zu vereinbaren.

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Freigabe in Kraft. Die Freigabe erfolgt durch Veröffentlichung im Intranet.

Die in diesem Dokument getroffenen Regelungen können durch das Unternehmen jederzeit einseitig, ganz oder teilweise, aufgehoben oder geändert werden, um sie betrieblichen oder gesetzlichen Erfordernissen anzupassen. Vereinbarungen mit Externen sind in diesen Fällen anzupassen.

## EINFÜHRUNG

**Hier folgt eine allgemeine Beschreibung warum KI/GenAI relevant ist und wie in der Organisation mit KI umgegangen werden soll.**

**Beschreiben Sie, warum KI in der Organisation eingesetzt wird und welche Auswirkungen es dadurch auf Arbeitsabläufe geben kann. Welchen Stellenwert hat KI im Unternehmen und wie soll damit umgegangen werden?**

**Beispiel:** Seit der Einführung von ChatGPT im November 2022 hat sich Künstliche Intelligenz (KI) von einer abstrakten und unpersönlichen Idee zu erlebbaren und nutzbaren Diensten entwickelt, die jeder von uns ausprobieren kann. Diese Veränderung wird unsere Arbeit und die Arbeit unserer Kunden grundlegend beeinflussen, da KI-unterstützte Aktivitäten in Zukunft allgegenwärtig sein werden.

KI hilft uns, unsere Arbeit effizienter zu gestalten und unsere Skalierungsziele schneller zu erreichen. Bei MUSTERFIRMA ermutigen wir daher alle Beschäftigten, sich offen und neugierig, aber achtsam mit den Potenzialen von KI auseinanderzusetzen. Es wird empfohlen, verschiedene Tools zu testen und Vorschläge zu unterbreiten, wie KI in unsere Arbeitsabläufe integriert werden kann. Alle Beschäftigten sollen die Vorzüge und Grenzen von KI-Lösungen verstehen, sicher damit arbeiten und wissen, wie Ergebnisse zu interpretieren sind.



## GENERATIVE KI

Eine allgemeine Erklärung zu KI/GenAI hilft den Hintergrund und die Auswirkungen dieser Technologie zu verstehen. Beschreiben Sie allgemein was KI/GenAI ist, wie es funktioniert und welche beispielhaften Dienste es gibt.

**Beispiel:** Generative KI (GenAI) ist der Bereich Künstlicher Intelligenz, mit dem wir am häufigsten direkt in Verbindung kommen und den wir aktiv nutzen können, um Inhalte zu generieren und unsere Arbeitsergebnisse zu optimieren. Bekannte Beispiele für GenAI sind ChatGPT, Google Gemini und Anthropic, Dienste, die auf dem Sprachmodell GPT (Generative Pre-Trained Transformer) basieren und die uns in der täglichen Arbeit unterstützen können. Dabei handelt es sich primär um textbasierte Systeme, die anhand großer Mengen Bücher und Internetseiten trainiert wurden. Sie besitzen wenig logische Fähigkeiten, stattdessen liefern sie Ergebnisse, die im gegebenen Kontext am wahrscheinlichsten sind.

# REGELUNGEN ZUR NUTZUNG GENERATIVER KI

## ETHISCHE GRENZEN

In der KI-Nutzungsrichtlinie müssen ethische Grenzen festgelegt werden, um Missbrauch und Schäden zu vermeiden, rechtliche Risiken zu reduzieren, Diskriminierung zu verhindern und die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden zu fördern. Klare ethische Leitplanken ermöglichen so einen verantwortungsvollen und integren Einsatz von KI im Einklang mit den Unternehmenswerten. Eventuell sind bereits ethische Grundsätze im Unternehmen festgelegt und können für die KI-Nutzungsrichtlinie adaptiert werden.

- Welche ethischen Grundsätze sind der Organisation wichtig?
- Wie wird sichergestellt, dass der Einsatz von KI die ethischen Grenzen einhalten?

### Beispiel:

Generative KI-Modelle werden nicht verwendet, um Inhalte zu erzeugen oder zu verbreiten, die Hassreden, Diskriminierung, Gewalt oder andere illegale oder schädliche Aktivitäten fördern.

Um das Risiko von Voreingenommenheit, Stereotypen oder diskriminierenden Ergebnissen zu reduzieren, achten wir bei allen durch Künstliche Intelligenz generierten Inhalten auf Fairness, Inklusivität und Respekt für unterschiedliche Perspektiven und überprüfen die Arbeitsergebnisse der KI dahingehend.

## SCHUTZ VON DATEN UND PRIVATSPHÄRE

Der Schutz der Privatsphäre und Datensicherheit ist in der Regel bereits in der Organisation geregelt, muss aber im Hinblick auf den Einsatz von KI angepasst werden. Unternehmen müssen sicherstellen, dass keine vertraulichen Daten in öffentliche KI-Dienste gelangen, um Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten.

- Worauf wird beim Schutz von Daten und Privatsphäre besonders Wert gelegt?
- Wann müssen Daten anonymisiert werden?

### Beispiel:

Wir legen Wert auf den Schutz der Privatsphäre und die Sicherheit der Daten und Informationen, die in KI-Systemen verwendet werden. Die Erfassung, Speicherung, Nutzung und Verarbeitung sämtlicher Daten und Informationen erfolgt in strenger Übereinstimmung mit den aktuellen Datenschutzvorschriften sowie unseren internen Richtlinien zu Datenschutz und Informationssicherheit. Wichtig bei der Verwendung von öffentlich verfügbaren KI-Diensten ist, dass keine sensiblen Daten, Informationen oder Geschäftsgeheimnisse von MUSTERFIRMA, unserer Kunden oder Partner verwendet werden. Stellt euch immer die Frage, ob ihr die Daten oder Informationen in dieser Form auch in ein öffentliches Forum stellen oder an Dritte weitergeben würdet.

- Wir empfehlen, keine persönlichen Daten preiszugeben. Alle Inhalte sind grundsätzlich vor der Verarbeitung mit KI-Diensten zu anonymisieren und von sensiblen Daten zu bereinigen.
- Seid euch bewusst, dass alle Informationen, die mit KI geteilt werden, von anderen autorisierten Benutzern zugänglich sind. Es gilt Diskretion bei der Informationsweitergabe und die Einhaltung von Richtlinien unserer Kunden oder Partner.



## TRANSPARENZ UND ERKLÄRBARKEIT

Um das Vertrauen in KI-generierte Inhalte zu fördern und Arbeitsergebnisse nachvollziehbar zu machen, sollte definiert werden, wie Transparenz und Erklärbarkeit, besonders in geschäftskritischen Anwendungen, hergestellt werden.

- Welche Methoden sollen verwendet werden, um Erklärbarkeit und Transparenz herzustellen?

### Beispiel:

- Wir legen Wert auf Transparenz, Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit bei KI generierten Inhalten.
- Abhängig von der Art und dem Anwendungsfall der mit KI erstellten Inhalten, erzeugen wir Transparenz durch Kenntlichmachung. (Siehe Kapitel ANWENDUNGSFÄLLE)
- Wo geboten, erzeugen wir Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit anhand einer Dokumentation der angewandten Methoden und Schritte mit KI-Diensten.

## GENAUIGKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Um rechtliche und qualitative Standards zu gewährleisten sowie mögliche Urheberrechtsverletzungen und Fehlinformationen zu vermeiden, gilt es Validierungsprozesse für KI-generierte Inhalte zu definieren.

- Welche Maßnahmen sind erforderlich, um sicherzustellen, dass nur rechtlich unbedenkliche Inhalte verwendet werden?
- Welche Schritte umfasst der Validierungsprozess für KI-generierte Inhalte, um Fehlinformationen zu vermeiden?

### Beispiel:

- Wir legen Wert auf Genauigkeit und Zuverlässigkeit bei KI-generierten Inhalten und führen strenge Validierungsprozesse ein, um Fehler, Fehlinformationen und trügerische Inhalte zu vermeiden.
- Obwohl die von KI generierten Ausgaben in der Regel nicht urheberrechtlich eingeschränkt sind, könnten sie auf urheberrechtlich geschützten Werken basieren. Daher ist es wichtig, dass Beschäftigte vor der Verwendung KI-generierter Ergebnisse per Internetsuche oder andere geeignete Kanäle überprüfen, ob möglicherweise Urheberrechte verletzt werden könnten.
- Als Maßnahme zur Qualitätssicherung und um Falschaussagen und möglichen Urheberrechtsverletzungen vorzubeugen, muss vor der weiteren Verarbeitung von Ausgaben (Outputs) der "Prozess zur Qualitätssicherung für KI-generierte Inhalte" befolgt werden (siehe Kapitel QUALITÄTSSICHERUNGSPROZESS).
- Es soll nur mit Ergebnissen gearbeitet werden, deren inhaltliche und konzeptionelle Aspekte vollumfänglich verstanden werden.

## EINSATZBEDINGUNGEN

In den Einsatzbedingungen wird konkret definiert, welche Voraussetzungen für den Einsatz von KI notwendig sind und welche Daten verwendet werden dürfen.

- Welche Daten dürfen in welchen KI-Diensten verarbeitet werden und welche sind explizit ausgeschlossen?
- Welche Voraussetzungen gelten für den Einsatz von KI-Diensten?
- Welche KI-Dienste sind für welche Datenklassen zugelassen?
- Wie sollen Opting-Out Funktionen verwendet werden?

### Beispiel:

- 1) Die Verwendung von
  - a) als geheimhaltungsbedürftig eingestuften Informationen
  - b) Kundendaten, die der Vertraulichkeit unterliegen
  - c) sicherheitsrelevanten Informationen
  - d) personenbezogenen Daten
  - e) urheberrechtlich geschützten Informationen, zur Erstellung einer Abfrage (Input), an denen keine entsprechenden Nutzungsrechte vorliegen ist unzulässig.
- 2) Durch den Beschäftigten muss sichergestellt sein, dass die für die Abfrage genutzten Informationen oder Daten frei von Rechten Dritter sind.
- 3) KI kann ungenaue oder falsche Informationen über Personen, Orte und Fakten erstellen. Daher sind die fachliche und sachliche Korrektheit der erstellten Ergebnisse, anhand des „Qualitätssicherungsprozess für generative KI“, zu überprüfen.
- 4) Die Nutzung von KI-Diensten, die auf die MUSTERFIRMA laufende Accounts/E-Mail-Adressen registriert sind, ist ausschließlich auf dienstliche Zwecke beschränkt.
- 5) Die bearbeitende Person entscheidet nach der Generierung des Outputs, ob das erstellte Ergebnis für die zu erledigende Aufgabe eingesetzt wird und ob das gelieferte Ergebnis angenommen, abgelehnt oder unter Verwendung neuer Parameter wiederholt zur Bearbeitung gestellt wird.

- 6) Die finale Entscheidung über den Einsatz eines KI-Dienstes übernimmt der Beschäftigte in eigener Verantwortung.
- 7) Die Nutzung öffentlich zugänglicher KI-Dienste, wie z.B. AI Fellows, OpenAI ChatGPT Free, Microsoft Copilot (Non-Enterprise) oder Google Gemini, ist auf Daten der Klassifizierung „XY“ beschränkt.
- 8) Vorhandene Opting-Out Funktionen sollen wo möglich immer verwendet werden, damit die Daten nicht weitergehend verarbeitet oder gespeichert werden, zum Beispiel für Trainingszwecke der KI.
- 9) KI-Dienste mit aktivierter Opting-Out Funktion, wie sie in AI Fellows, OpenAI ChatGPT Plus/Enterprise oder Microsoft Copilot Pro/For Organizations (ehem. Bing Chat Enterprise) verfügbar ist, sind auf Daten der Sicherheitsklassen „XY“ und den Vorgaben unserer Kunden und Partner beschränkt und unterliegen immer einer Risikoabwägung.
- 10) Die Nutzungsrichtlinien der KI-Dienste sind zubeachten.

# ANWENDUNGSFÄLLE

Eine Übersicht bekannter KI-Anwendungsfälle und deren Handhabung hilft den Anwendern, ein besseres Verständnis für korrekte Vorgehensweisen und eventuell notwendige Kennzeichnungspflichten zu entwickeln. Je nach Umfang eignet sich in diesem Fall die Verwendung einer Tabelle.

- Soll bei der Kenntlichmachung zwischen interner und externer Verwendung unterschieden werden?
- Welche Anwendungsfälle sollen für die Nutzung von KI geregelt werden?
- Welche Vorgehensweisen sind korrekt und welche sind untersagt?
- Welche Form der Kenntlichmachung ist gewünscht?

### Beispiel:

Die folgenden Anwendungsfälle sind unter Vorbehalt definiert. Die Kenntlichmachung von Inhalten, die intern verwendet werden, ist grundsätzlich optional, extern weiterzugebende Inhalte sollen gemäß der untenstehenden Tabelle kenntlich gemacht werden

USE CASE	KORREKTES VORGEHEN		UNZULÄSSIG	KENNTLICHMACHUNG
<b>Programmcode</b> Scripte Fehlersuche Korrektur Dokumentation	Lernen, was der Code bewirkt, eigenen Code schreiben	Diese Nutzungsrichtlinie befolgen	Blindes Copy & Paste	Keine
<b>Text</b> Erstellung Übersetzung Korrektur Analyse	Inhalte vor der Verarbeitung anonymisieren und persönliche Daten entfernen			Optional/Erstellung <b>„Dieses Dokument wurde mithilfe maschineller Unterstützung erstellt.“</b>
<b>Daten</b> Filtern Analyse	Daten entfernen	Wahrheitsgehalt und Objektivität überprüfen <b>(siehe Qualitätssicherungsprozess)</b>	Verarbeitung vertraulicher, Personen- oder Kundendaten (z.B. Namen, Telefonnummer, E-Mail, Adresse, Kontonummer)	Keine
<b>Recherche</b> Marktanalyse Vergleich	Kontext um aktuelle Fakten erweitern	Opt-Out aktivieren		Keine
<b>Bild/Video/Audi</b>	Anonymisieren			Optional/Erstellung

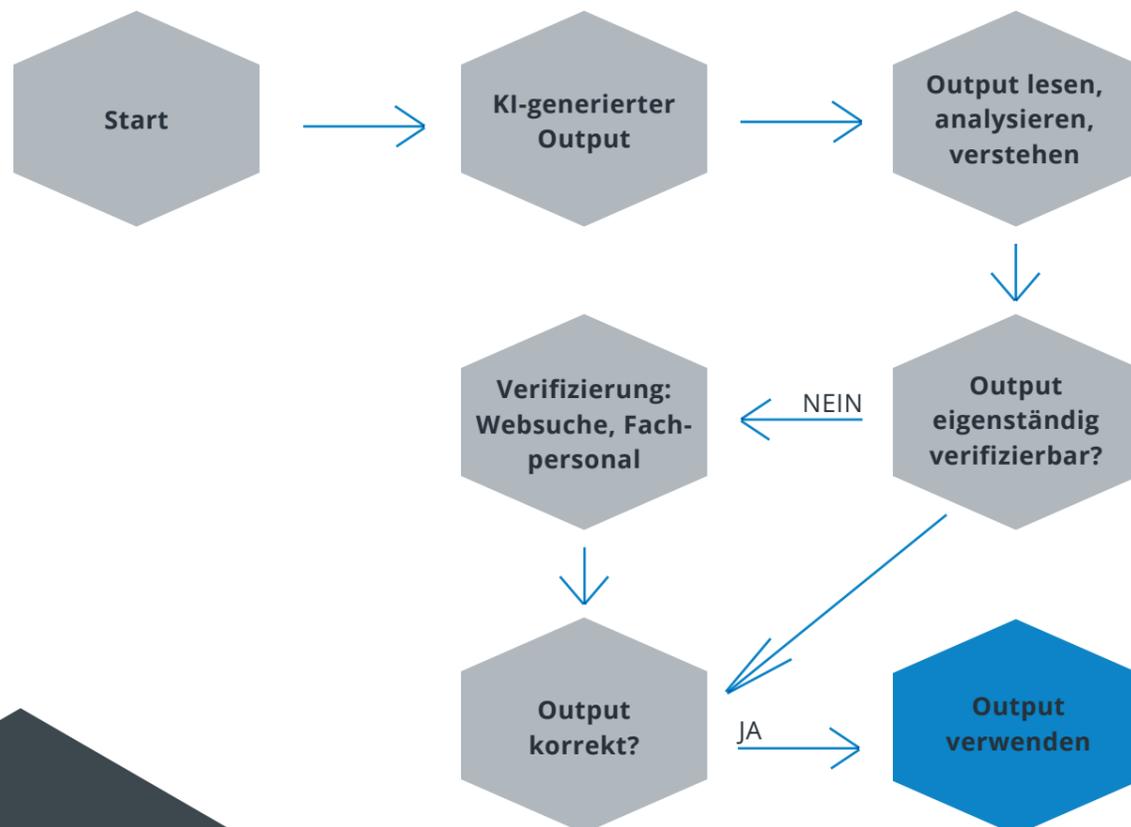
# QUALITÄTSSICHERUNGS- PROZESS FÜR KI-INHALTE

Ein Qualitätssicherungsprozess für die Nutzung von KI-Diensten gewährleistet die fachliche und sachliche Korrektheit der KI-generierten Ausgaben. Definieren Sie die einzelnen Prozessschritte, um KI-generierte Inhalte zu verstehen und zu verifizieren.

- Kann der Anwender den KI-erzeugten Inhalt nachvollziehen bzw. bestätigen?
- Wie kann der Inhalt verifiziert werden und wer kann ggf. unterstützen?
- Welche Voraussetzungen erlauben bzw. untersagen die weitere Verwendung des Arbeitsergebnisses?

## Beispiel:

- 1) Studiere und analysiere den Output, lese den Text und verstehe den Inhalt.
- 2) Enthält der Output Inhalte, die nicht eigenständig verifizierbar sind?
- 3) Überprüfe fragliche Inhalte mittels Websuche und befrage Kollegen mit Fachexpertise oder Führungskräfte.
- 4) Enthält der Output falsche Aussagen, korrigiere den Inhalt oder verwirf das Ergebnis.



## EMPFEHLUNGEN

### KI DIENSTE

Beschreiben Sie, welche KI-Dienste im Unternehmen bevorzugt eingesetzt werden sollten.

#### Beispiel:

Wo möglich und sinnvoll, ist der KI-Dienst "AI Fellows" vor allen anderen KI-Diensten zu bevorzugen. Für alle Beschäftigten von MUSTERFIRMA ist AI Fellows verfügbar, eine Freischaltung kann wiederholt und damit beliebig oft verlängert werden.

### AUFZEICHNUNGEN / TRANSKRIPTIONEN

Transkriptionen sowie Audio- und Videoaufzeichnungen sind sinnvolle Werkzeuge, die unter bestimmten Umständen verwendet werden können, um die Effektivität der Kommunikation und die Dokumentation z.B. von Meetings mittels KI zu verbessern. Bedenken von Mitarbeitenden sollten allerdings bedacht werden. Fügen Sie an, unter welchen Umständen, Transkriptionen im Unternehmen eingesetzt werden dürfen.

#### Beispiel:

Wir verstehen mögliche Bedenken bezüglich des Datenschutzes und einer unkontrollierten Verarbeitung von persönlichen Daten. Deshalb möchten wir folgende Punkte klarstellen:

Jede Aufzeichnung oder Transkription wird zu Beginn des Meetings angekündigt. Dies gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Bedenken zu äußern oder der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen.

# DATENSCHUTZ BEI AI FELLOWS

AI Fellows gibt keine Informationen über Dich als Fragesteller an KI-Modelle weiter. Somit können keine Nutzerprofile erstellt oder Daten angereichert werden, die auf Dich oder Dein Unternehmen zurückverfolgbar sind.

- **Kein Risiko** durch Anmeldedaten oder API Keys: Du benötigst keine eigenen API-Schlüssel oder Anmeldedaten für KI-Anbieter, wodurch das Risiko von Missbrauch minimiert wird.
- **Minimierung der Datenweitergabe:** Du musst Dich nicht bei zahlreichen Anbietern registrieren und persönliche Daten wie E-Mail oder Telefonnummer teilen. Das reduziert die Möglichkeiten für Datenlecks.
- **Datenspeicherung in Deutschland:** AI Fellows speichert alle Informationen, Chat-Historien, Dokumente und Bilder auf Servern in Deutschland.
- **Keine Nutzung Deiner Anfragen zum Modelltraining:** KI-Anfragen über AI Fellows werden soweit wie möglich nicht zum Training der Modelle verwendet.
- **Transparenz über Ausnahmen:** Nur bei bestimmten Diensten, wie der Datei-Analyse oder individuellen KI-Assistenten, werden Daten an externe Server weitergeleitet.

## Einfach Top!

Noch nie war Content erstellen so schnell und einfach. Wir arbeiten täglich mit AI Fellows und generieren Texte für unseren Shop und für Social Media.

**P. Pelican - HTS AG - Schweiz**



# WARUM AI FELLOWS?

- ✓ Bis zu **80% Zeitersparnis** bei der Contenterstellung
- ✓ **150+ Texttypen** für Contenterstellung in Sekunden mit nur wenigen Angaben.
- ✓ **50+ ChatFlows** like ChatGPT für dialog-basierte Erstellung von Content
- ✓ **DSGV-konform.** Von uns werden keine Daten weitergegeben.
- ✓ **Deine Daten** werden **nicht für das KI-Training** verwendet.
- ✓ **Bildgenerierung** mit vielen Einstellungen wie Stil, Künstler, Untergrund, Größe etc.
- ✓ **Neuste KI-Technologie** von OpenAI, Google, Anthropic, Stable Difusion u.v.m.
- ✓ **50+ Sprachen** für die generierung von KI-Texten
- ✓ **1.500+ Sprachen und Dialekte** für Text-To-Speech und Audio-To-Text
- ✓ Sicherheit der persönlichen Daten durch **2-Faktor-Authentifizierung**
- ✓ **Arbeiten im Team.** Lege Teammitglieder in Deinem Profil an.
- ✓ **Einfache Bearbeitung** sowie Export Deiner generierten Texte, Audios und Bilder

## Personal Demo

Du möchtest AI Fellows in Aktion sehen? Dann vereinbare noch heute einen Termin für eine persönliche Online-Demo unter:

**[www.aifellows.eu](http://www.aifellows.eu)**





## KONTAKT

+49 - 931 301 97 79-0  
+49 - 931 301 97 79-1



info@aifellows.eu  
www.aifellows.eu



Petrinstraße 14-16  
97080 Würzburg

